

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **14 (1928)**

Heft 35

PDF erstellt am: **01.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Soeben erschienen:

## Das Lehrbuch der Schulflöte

von Otto Schneider

Quartformat. 20 Seiten. RM. 1.00

Als Solo- und Begleitinstrument zu anderen Instrumenten hat sich „Das Lehrbuch der Schulflöte“ schon viele Freunde erworben. Wie leicht die Erlernung des Spiels auf dieser Flöte ist, bewiesen einige Herren, die nach wenigen Minuten eine Reihe von Liedern spielen konnten. Wie weit man aber bei voller technischer Beherrschung und gutem Vortrag kommen kann, zeigt Schneiders Darbietung von reizenden Menuetten und anderen Tanzformen. Prof. Müller, Musikinspektor für Gesang- und Musikunterricht in den Schulen der Stadt Köln.

Weiter empfehlen wir:

## Unser Spielbuch

von Gertrud Beckers

in Leinwand gebunden RM. 1.80

Das Buch enthält Spiele für die weibliche Jugend, die ohne grosse Vorbereitung und mit wenigem oder überhaupt ohne Material nach Bedarf im Zimmer und im Freien gespielt werden können, und an denen — von einigen Ausnahmen abgesehen — sich alle beteiligen können. 1097

Durch alle guten Buchhandlungen

Volksvereins-Verlag / M.Gladbach

Jede

## Chordirektion

mache ich auf meine Neuerscheinungen aufmerksam:

**Gemischte Chöre:** M. Walcker: Preis dem Herrn (m. Klvb.) Schubert: 23. Psalm. — Stehle: Wildröschen. — Kagerer: Obelied. Gassmann: Chüjerliabe; Mähdlerlied; Dangelied; Schryb de gly. — Kuhn: My Heimat (mit Jodel). — Ehrismann: Chom, mer wei ga Chrieseli gwünne.

**Männerchöre:** Stehle: O liebe Heimat. — Gassmann: Neue Jodellieder: Klingehin; Wildtube; Seeräuber hooruus; Luzerner Burechilbi; O wär i doch e Burema. 1098

**Frauenchöre:** Mein Kamerad; Nidlelie; Wenn i so schön wär; Frühling; Morgenlied. — Ansichtssendungen bereitwillig!

Verlag: Hans Willi, Cham

Besuchen Sie den neuen

## Natur-Tierpark Goldau

im wild romantischen Bergsturz-Gebiet. Eintritt 50 Cts. 1066

Schulen und Vereine Spezialpreise!

Werbet für die „Schweizer-Schule“

## Schulwandtafeln

Schreib- und Zeichentafeln  
aus Sperrholzplatten mit  
Schieferimitation, mit oder  
ohne Gestell und Linatur

Offerten bei 1024

Gribi &amp; Cie. A. Burgdorf

**Katholische Eltern,** die ihre Söhne religiös erziehen und gründlich ausbilden lassen wollen, werden neuerdings auf das

**Knabenpensionat und Lehrerseminar  
bei St. Michael in Zug** 1099

aufmerksam gemacht. Deutscher Vorkurs (4. bis 7. Primarklasse) Französisch-italienischer Vorkurs. Realklassen (Sekundarschule), Unter-Gymnasium. Handelskurs. — Internat für Kantonschüler. — **Freies katholisches Lehrerseminar.** — Herbst-eintritt. Platz vor andern, am 2. und 3. Oktober 1928. Auskunft kostenlos.

Die Direktion.

## Vergessen Sie nicht

dass wir sog. Gelegenheitsinserate wie z. B. Dienstboten- oder Stellengesuche, Liegenschaftskäufe und Verkäufe, Pachtungen und Verpachtungen, sowie Geschäftsempfehlungen oder laufende Inserate zu Reklamezwecken in alle auswärtigen Zeitungen und Zeitschriften zu regulären Tarif und Rabattsätzen der Blätter selbst, ohne Zuschläge, ausführen. Chiffreinserate, wo Ihr Name nicht genannt werden soll, unter strengster Diskretion! Unterstützen Sie bitte mit Ihren Inserataufträgen unser kath. Unternehmen.

## ANZEIGEN A.-G.

Annoncen-Expedition.  
Telephon 614 ZUG Postgebäude  
(Gegründet unter Mitwirkung des Schweiz.  
kathol. Pressvereins.) 1035

## Die erste Mahd

von Jakob Muff

Dieses Werk des bekannten Luzerner Dichters empfiehlt sich selbst. Jeder Beschenkte erntet hohen Genuss aus der reichen Fülle seines Inhaltes. Der Preis des prächtigen Buches ist broschiert Fr. 2.50, gebunden Fr. 3.—.

Zu beziehen durch alle Buchhandl. oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Soeben erschienen:

## Der Balkan und seine Probleme

Von Dr. Julius Rud. Kaim. (Staatsb.-Bibl. Heft 169/70.) 58 S.  
Preis: Rm. 1.20

## Leitfaden der politischen Geographie

Von Dr. Josef Wenzler. Mit 22 Abb. (Staatsb.-Bibl. Heft 172/74)  
129 S. Preis: Rm. 1.80.

## Wirtschaftskunde Badens

Von Dr. Max Schmid, Direktor der städt. höh. Handelsschule  
Aachen. Neu bearbeitet von Dipl. Volkswirt L. Schmieder,  
Bruchsal. (Staatsb.-Bibl. Heft 176.) 59 S. Preis: Rm. 0.60

In den Lehrplänen der Fortbildungs- und Fachschulen, im staatsbürgerlichen Unterricht an höhern Schulen, erst recht an den Universitäten wird der gegenständlichen Betrachtung mehr und mehr Gewicht beigelegt, daher tritt auch die Wirtschaftskunde und die geographische Unterlage des wirtschaftlichen und politischen Geschehens stärker in den Vordergrund. Die Vertiefung der wirtschaftlichen, politischen und geschichtlichen Kenntnisse scheint eine der vornehmsten staatsbürgerlichen Aufgaben zu sein, besonders wichtig für uns Deutsche, deren Schicksal wie bei keinem anderen Volke mit geographischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten verknüpft zu sein scheint. 1097

Durch alle Buchhandlungen

**Volkvereins-Verlag M. Gladbach**

## Feusisberg am Zürichsee

Prachtvolles, lohnendes Ausflugsziel. Idealer Ferienaufenthalt  
Prospekte durch die Verkehrsbureau und die Kurho els

„Schönfels“ „Frohe Aussicht“

Bes.: B. Mächler Tel. 196.1 Bes.: R. Suter. Tel. 197.1

Postauto-Verbdg. mit Schindellegi 1045

## Ferdinand Feldigl DER WEG ÜBERS MOOR

In zweiter Auflage (6.—10. Tausend) erschien  
dieser preisgekrönte Roman, 519 Seiten  
Ganz'einen Fr. 8.15.

Dieser preisgekrönte Roman schildert den Werdegang einer jungen Lehrerin. Ohne Glauben an den geoffenbarten Gott, mit ihrer vorgesetzten Behörde zerfallen, nur allein bauend auf ihre Kenntnisse, verfällt sie auf ihrem ersten Posten dem elementaren Ungestüm ihres Blutes, verliert Ehre und Beruf und geht den Weg übers Moor — den Weg durch Sumpf und Sünde — bis sie, im tiefsten Elend geläutert und gedemütigt, erkennt, dass es keine andere Schule geben kann als die Schu'e dessen, der am Kreuze hängt. Wichtigste Erziehungsfragen werden aufgerollt; moderne Schulprobleme zur Diskussion gestellt.

Zu beziehen durch

**Verlag Otto Walter A.-G.,  
Olten**

Die bestbekanntesten 1091

## Herbstreisen nach Italien

werden ausgeführt: I Vom 17.-22. Sept.: Zürich, Innsbruck, Sterzing, Jaufenpass, Meran, Venedig, Mailand, Zürich. 2. Kl. Preis Fr. 290.—  
II Am 8. und 22. Oktober: Rom, Neapel, Capri, Pompey. 2. Klasse  
Preis Fr. 420.— Dauer je 10 Tage. Interess. verlangen Programm  
und Referenzenliste v. Kurhaus Böttstein, Aargau.

# Dürer als Sübree

Vom Rembrandtdeutschen und seinem Gehilfen  
(Julius Langbehn und Momme Nissen)

Mit einem Brief von Hans Thoma und achtzig Bildern in Kupfer-  
tiefdruck nach Dürer

**Elegant in Büten broschiert Fr. 3.—**

Zu beziehen durch den

**Verlag Otto Walter A.-G. — Olten**